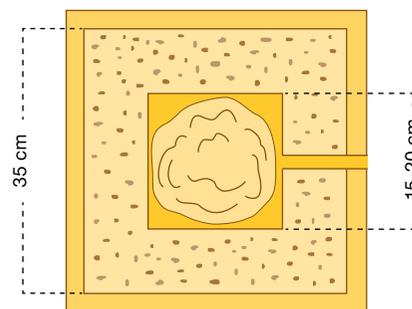
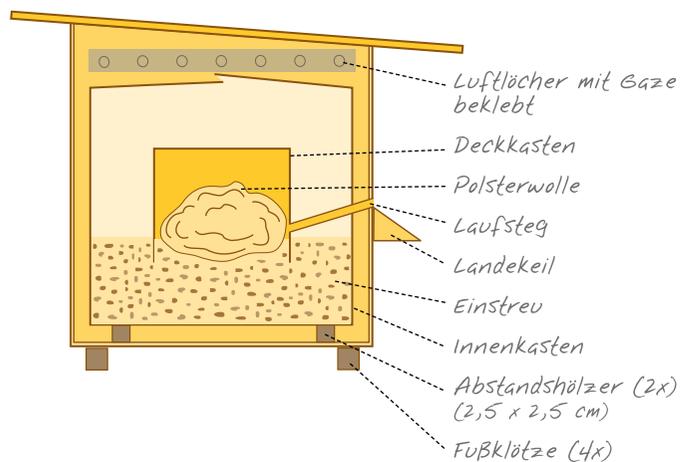
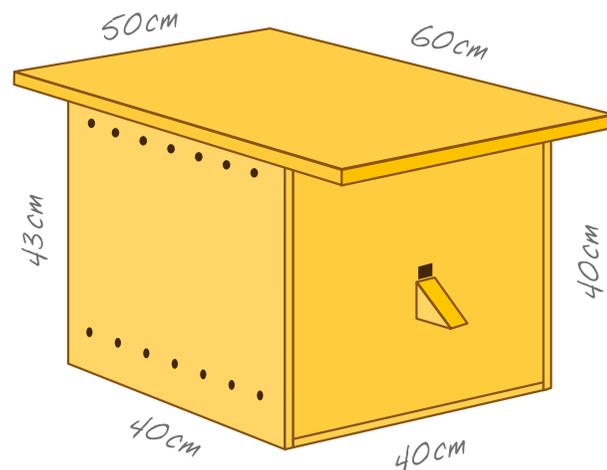


Villa Hummelhausen – Nistkasten



1. In die Seitenwände des Außenkastens Luftlöcher mit 2 cm Durchmesser bohren und mit Gaze verschließen. Das ist wichtig, damit keine Parasiten in den Nistkasten kommen.
2. Das Einflugloch auf der Vorderseite bohren. Darunter einen dreieckigen Holzkeil als Lande- und Startplatz anschrauben.
3. Den Innenkasten aus Pappkarton auf Klötze mittig innerhalb des Außenkastens stellen und halbhoch mit Kleintierstreu füllen.
4. Eine Öffnung für den Laufgang aus einer Pappröhre basteln. Sie sollte einen Innendurchmesser von 1,5 – 2 cm und einer Länge bis max. 15 cm haben. Diese in leichter Neigung mit Klebeband am Einflugloch fixieren.
5. In die Mitte des Innenkastens den Deckkasten stellen. Das ist ebenfalls ein Pappkarton, rundherum abgedichtet mit Klebeband und unten offen. Diesen in das Streu graben.
6. Über einen senkrechten Schlitz wird der Laufgang in den Deckkasten geführt. Den Schlitz mit Polsterwolle verschließen, damit die Königin den Deckkasten nur über den Laufgang verlassen kann, sonst findet sie nicht nach draußen. Bringen Sie in den Deckkarton feine Polsterwolle ein und verschließen Sie ihn dann. Fertig!

So wohnt es sich richtig

- Nistkasten erhöht auf den Boden stellen
- Im Halbschatten aufstellen

